

# Sterb. Urkunde.

Gemeinde

Vilich

Kreis

Bonn Regierungs-Bezirk

Cöln

Zustand  
Friedrich  
Wilhelm  
Ernest  
von Schiller.

Ich Johann Baptist auf Sonntag den vierzigsten Juni und  
 zwanzigsten des Monats May mittags zwölf  
 Uhr verstarb vor mir Caspar Kropf Bürgermeister der  
 Bürgermeisterei Vilich als Laie und als Person aus dem  
 Ort, der Gabriel Fingster, zum und sechszig Jahren alt,  
 Hanses Bürgermeister und Zehlpfarrer, wohnhaft zu  
 Vilich Regierungs-Bezirk Cöln, welcher ein Bekenntnis  
 in der Ehefrau zu sein angab, und der Peter Haselmann  
 nicht und zwanzig Jahren alt, Hanses  
 Bauern aus der Kerkel, wohnhaft zu Vilich  
 Regierungs-Bezirk Cöln, welcher ein Bekenntnis in der Ehefrau  
 zu sein angab, und Johann Maria Linnich mir erklärt, dass am  
 vierzehnten des Monats May des Jahres  
 das Kind auf Sonntag den vierzigsten Juni um vier  
 Stunden in der Nacht von Friedrich Wilhelm Ernest von Schil.  
 der Ehefrau von Maria Magdalena Fingster, gebürtig zu  
 Sene Großpöhl (Regierungs-Bezirk) Preussens, vier  
 und zwanzig Jahren alt, Hanses Bürgermeister, gewisser Zeit  
 wohnhaft zu Cöln - Regierungs-Bezirk Cöln  
 Sohn von Johann Christoph Friedrich von Schiller,  
 und von Charlotte von Lengefeld)

Am 21. Juni 1804  
Prof. Kropf und P. Schiller

und Johann Sebastian Kropf Bürgermeister  
 vor Vorlesung der Urkunde in Gegenwart der oben genannten  
 und unterschrieben  
 Kropf Fingster A. Haselmann